

Kontrollaufwand ist vertretbar

IHK-Umfrage: Mehrheit der Unternehmer unterstützt die Corona-Maßnahmen.

AACHEN Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Aachen hat die jüngsten Beschlüsse von Bund und Ländern zur Bekämpfung der Corona-Pandemie zum Anlass genommen, ein Meinungsbild bei ihren Mitgliedsunter-

nehmen einzuholen. „Da die neuen Regeln ein breites Spektrum an Reaktionen ausgelöst haben, war es uns wichtig, die direkte Stimmungslage bei unseren Betrieben in der Region zu erfragen“, sagt Michael F. Bayer, Haupt-

geschäftsführer der IHK Aachen. Den Ergebnissen der nicht-repräsentativen Umfrage zufolge halten jeweils 92 Prozent der befragten Unternehmerinnen und Unternehmer den Corona-bedingten Kontrollaufwand für Geschäfte und Gaststätten für vertretbar. Ebenso angemessen seien die Einschränkungen bei den Besucherzahlen für Großveranstaltungen.

Rund 88 Prozent finden es richtig, Clubs und Diskotheken ab einem Inzidenzwert von 350 zu schließen, und sehen das Sicherheitsgefühl von Kunden und Gästen durch einheitliche 2G-Regeln erhöht. 84 Prozent der Befragten halten 2G-Maßnahmen für Gastronomie und Hotellerie für angemessen, 80 Prozent sprechen sich für eine allgemeine Impfpflicht aus. Die beschlossenen 2G-Maßnahmen für den Handel halten 76 Prozent der Befragten für richtig.

„In der Summe tref-

fen die aktuellen Corona-Schutz-Regeln bei deutlich mehr als drei Viertel der Unternehmen in der Region auf Zustimmung“, sagt Bayer, weist aber auch auf den Hintergrund der getroffenen Aussagen hin: „Die Befragten gehen davon aus, dass nur auf diesem Wege ein erneuter Lockdown verhindert werden kann.“

Keinesfalls außer Acht lassen dürfe man die Branchen, die von den Einschränkungen besonders betroffen sind.

„Für Veranstalter, Gastronomie, Tourismus und Freizeitwirtschaft bedeuten die verschärften Corona-Regeln Umsatzverluste von erheblichem Ausmaß“, sagt Bayer. Solidarität bedeute an dieser Stelle: Wer zur Gesunderhaltung der Gesellschaft deutliche Einbußen hinnehmen muss, müsse ebenso von öffentlicher Seite im Rahmen der Corona-Hilfen weiterhin unterstützt werden.

(red)



Michael F. Bayer, Hauptgeschäftsführer der IHK Aachen. FOTO: STADTBILD/RENATE SCHÜTT

Schwimmkurse dank Weihnachtsspende

Unter dem Motto „Energie für die Jugend“ unterstützt die enwor Kinder.



Prof. Dr. Axel Thomas (Vorsitzender der enwor-Geschäftsführung) überreicht den Spendenscheck an Jürgen Schulz-Wachler. Über die Unterstützung freuen sich außerdem Schwimmlehrer und einige der Kinder, die aktuell ihren Kurs absolvieren. FOTO: ENWOR/RAMONA KOFFERATH

REGION Wasser in Schwimmbädern, Pools und Seen verheißt viel Spaß, birgt aber auch Gefahren. Vor diesem Hintergrund ist es umso wichtiger, schon in frühen Jahren schwimmen zu lernen. Gerade hier besteht allerdings dringender Handlungsbedarf. So ist nämlich nur jedes zweite Kind unter zehn Jahren in der Lage, sich selbstständig über Wasser zu halten. Daran etwas zu ändern, ist ein großes Anliegen des Kinderschutzbundes - Ortsverband Alsdorf-Herzogenrath-Würselen Dank der diesjährigen Weihnachtsspende der enwor - energie & wasser vor ort GmbH (enwor) wird dem Verein die Arbeit nun ein wenig erleichtert.

Bereits in den Ferien diesen und letzten Jahres hat der Verein zahlreichen Kindern aus benachteiligten Familien ermöglicht, das „Seepferdchen“ abzulegen. Die Nachfrage nach weiteren Angeboten dieser Art ist enorm! „Vor allem die Corona-Pandemie hat dafür gesorgt, dass Kurse nicht stattfinden oder nicht voll ausgelastet werden konnten. Wir arbeiten darum jetzt mit Hochdruck daran, Wartelisten abzubauen“, erklärt Jürgen Schulz-Wachler als Vorsitzender des Vereins.

„Und wir beteiligen uns gern daran, dieses so wichtige Projekt voranzubringen“, betont dazu Prof. Dr. Axel Thomas. Der Vorsitzender der enwor-Geschäftsführung überreichte darum einen Scheck in

Höhe von 2.500 Euro direkt vor Ort am Beckenrand, um sich selbst ein Bild von den Schwimmkursen machen zu können. Mit dem Spendenbetrag können übrigens wertvolle Stunden für zahlreiche Kinder finanziert werden. „Kinder, die sonst womöglich nicht teilnehmen könnten, weil die eigentlichen Schwimmkurskosten für die Familien nicht zu stemmen sind“, führt Schulz-Wachler aus, „Im Namen des Deutschen Kinderschutzbundes Alsdorf-Herzogenrath-Würselen und auch im Namen der von uns betreuten Kinder sage ich darum ganz herzlichsten Dank für die tolle Spende.“ Die Schwimmkurse laufen übrigens jeweils über zwei Wochen und beinhalten zehn Unterrichtseinheiten mit erfahrenen Schwimmlehrerinnen und Schwimmlehrern. Angst vor dem Wasser hat hinterher niemand mehr. Vielmehr lernen die Kinder, sich sicher im Wasser zu bewegen.

(red)

(red)

Investition in Krankenhausversorgung

Land NRW beschließt „Finanzspritzen“ unter anderem für Würselen.

REGION Vor kurzem profitierte die Geburtshilfe des Aachener Marienhospitals von der zusätzlichen Förderung des Landes NRW für Kinder- und Jugendmedizin an den Krankenhäusern. Das Land unterstützte das Marienhospital mit 351.539,04 Euro, sodass zwei Bestandsräume zu zwei hebammengeleiteten Kreißsälen umgebaut werden können.

Dieses Einzelförderprogramm ist ein Baustein der Krankenhausförderung, für die in diesem Jahr rund 767 Millionen Euro zur Verfügung stehen. Nun werden weitere besondere Fördermittel an Krankenhäuser in der Städteregion zur Verfügung gestellt.

Davon profitiert das Medizinische Zentrum der Städteregion in Würselen, teilt Hendrik Schmitz, CDU-Landtagsabgeordneter für das Aachener Land, mit: „Die Corona-Pandemie hält uns seit beinahe zwei Jahren in Atem – und das gilt ganz besonders für die Mitarbeitenden in den Krankenhäusern. Um deren wichtige Arbeit bei der Bewältigung dieser Lage bestmöglich zu unterstützen, stellt das Land weitere 192 Millionen Euro im Rahmen eines Sonderprogramms für die NRW-Kliniken bereit. Menschen in einer gesundheitlichen Notlage sollen die beste

Versorgung erhalten. Deshalb hat die NRW-Koalition im Landtag in dieser Wahlperiode über zwei Milliarden Euro mehr in die Krankenhauslandschaft investiert als Rot-Grün zuvor.

Sonderprogramm

Mit dem Sonderprogramm 2020 und dem aktuellen Programm wollen wir zusätzlich strukturelle Probleme im Zusammenhang mit der Pandemiebekämpfung beheben. Mit dem Geld können die Kliniken Umbauten, Erweiterungen oder Modernisierungen durchführen oder medizinische Geräte anschaffen. Ich freue uns sehr, dass da-

bei mit über vier Millionen Euro (exakt: 4.096.064,79 EUR) sieben Krankenhäuser in der Städteregion Aachen unterstützt werden.

Am meisten das Medizinische Zentrum der Städteregion in Würselen, denn diesem Krankenhaus werden 1.061.878,42 Euro zur Verfügung gestellt. Und zwar sehr zeitnah: Der Förderbescheid wird noch in diesem Jahr eingehen. Damit senden wir ein klares Signal aus der Landespolitik in die Krankenhäuser: Die dort geleistete Arbeit ist für uns unbezahlbar – aber wir werden sie finanziell so gut unterstützen, wie wir nur können!“ (red)

Anekdoten zum Jubiläum

Persönliche Beiträge sind willkommen.

HERZOGENRATH Am 1. Januar 2022 ist es soweit. Herzogenrath feiert Geburtstag. Seit 50 Jahren existiert Herzogenrath in seiner jetzigen Form als Zusammenschluss von Herzogenrath, Kohlscheid und Merksteil – und das möchte Bürgermeister Dr. Fadavian mit allen Bürgerinnen und Bürgern feiern. „Ich würde

mich sehr freuen, wenn Sie mir Ihre persönlichen Herzogenrather Anekdoten, Erlebnisse und Eindrücke aus den vergangenen fünf Jahrzehnten per E-Mail oder postalisch senden. Lassen Sie uns gemeinsam in das Alltagsleben unserer schönen Stadt – mit all seinen Facetten – eintauchen. Ich bin gespannt auf Ihre Nach-

richten. Das Stadtleben ist etwas ganz Besonderes. Es wird lebens- und besonders auch liebenswert durch das Engagement seiner Bürgerinnen und Bürger“, so der Bürgermeister. Wer seine ganz persönliche Herzogenrather Geschichte gerne mitteilen möchte, wird gebeten diese entweder schriftlich an Bürger-

meister Dr. Benjamin Fadavian, Rathausplatz 1, 52134 Herzogenrath oder via Mail an benjamin.fadavian@herzogenrath.de zu senden. Im Jubiläumjahr wird Dr. Fadavian nach dem Zufallsprinzip einmal wöchentlich eine Einwendung auswählen und persönlich vorlesen. Infos unter www.herzogenrath.de (red)

Mit Velocity losradeln ...

Neue Aachen App bietet mehr Komfort beim Onboarding.

AACHEN Velocity hat eine neue Version seiner Velocity-App veröffentlicht. Kunden können sich auf eine einfachere Nutzung und ein attraktiveres Angebot freuen. Mit der neuen App können auch Kunden ab 16 Jahren Velocity nutzen. Hierzu müssen nur die entsprechenden Hinweise auf der

Webseite befolgt werden. Angepasst wurde auch der beliebte Velo30 Tarif. Mit jeder Buchung der Tarifoption bekommen Kunden zukünftig dreimal 30 Minuten Fahrt mit einem Velocity Bike geschenkt. Damit sind auch bis zu drei längere Fahrten gratis! Mit dem Update der App

wurden auch Anpassungen bei der Rückgabe der E-Bikes vorgenommen: Kunden erkennen jetzt auch viel schneller, welche Stellplätze oder E-Bikes verfügbar sind: Freie Stellplätze leuchten nun dauerhaft grün und verfügbare E-Bikes werden ebenso mit einem grünen Leuchten des

Slots angezeigt. Stellt man das Velocity E-Bike in einen verfügbaren Slot, erscheint das bekannte weiße Blinken. Nun schließt man, wie gewohnt, das Rahmens Schloss und öffnet anschließend die VelocityApp (wichtig!). In der App kann dann die Fahrt beendet werden. Die Station bestätigt dies durch grünes Blinken. Somit erhält man ein direktes Feedback der Rückgabe. Für Nutzer der RFID-Kundenkarten bleibt der Rückgabeprozess unverändert.

Außerdem wechselt Velocity mit der Einführung der neuen App den Zahlungsdienstleister. Dadurch haben Velocity Kunden ab sofort die Möglichkeit, neben dem bekannten SEPALastschriftmandat auch eine Kreditkarte als Zahlungsmittel zu nutzen. Eines der wichtigsten neuen Features der App ist die Registrierung und Bonitätsprüfung in Echtzeit. So wird ein komfortableres Onboarding ermöglicht und man kann direkt losradeln. (red)



Mit der neuen App wird die Nutzung von Velocity Bikes noch einfacher.

FOTO: VELOCITY www.velocity-aachen.de

Gesucht

Gefunden!

<h3 style="text-align: center;">Bad-Sanierung</h3> <p>Bäder Mainz „Von der ersten Idee bis zum fertigen Bad“ Herzogenrath Markt 31, Tel.: 02407/5720980 www.baeder-mainz.de</p> <p>MENNICKEN – Meisterbetrieb Heizung – Sanitär – Klima Feldstr. 27b · Tel.: 02404/969060 52477 Alsdorf · Fax: 02404/969062 E-Mail: buero@heizung-mennicken.de</p> <p>MENNICKEN – Meisterbetrieb Heizung – Sanitär – Klima Feldstr. 27b · Tel.: 02404/969060 52477 Alsdorf · Fax: 02404/969062 E-Mail: buero@heizung-mennicken.de</p>	<h3 style="text-align: center;">Elektro</h3> <p>Elektro Franken + Reinold GmbH Meisterbetrieb – Elektroinstallationen Neubau, Altbauausbau, Beratung, Planung, Ausführung, Kundendienst 02405/4065067, info@franken-reinold.de</p> <p>Elektro Tiger GmbH Elektroinstallation, LED-Beleuchtung, Daten- und Netzwerklösungen. Reparatur und Kundenservice. Tel.: 02407/5548800, info@e-tiger.de</p>	<h3 style="text-align: center;">Malerbetrieb</h3> <p>Malermeister Dieter Jansen Kreative Farb- und Raumgestaltung, Fassadengestaltung, Tapezier- und Lackierarbeiten, Alsdorf, Annastr. 49, Tel.: 02404/81669</p> <p>Malermeister Gebr. Jumperitz Malerarbeiten – Wärmedämmung – Laminat – Teppichboden-Techniken, Alsdorf 02404/86758 od. 02401/6068231 0151/56312917 info@aretz-objektservice.de</p>	<h3 style="text-align: center;">Polster-/Teppichreinigung</h3> <p>Geben Sie Ihre Polstermöbel vertrauensvoll in unsere Hände</p> <p>TOP-Reinigung GmbH Eifelstraße 15–17, Aachen Telefon 504359 Optimale Teppichwäsche vom Teppichmeister Spez. Orient und Berber</p> <p>TOP-Reinigung GmbH Eifelstraße 15–17, Aachen Telefon 504359</p>
<h3 style="text-align: center;">Dachdecker</h3> <p>Abdichtungen und Bedachungen Offermanns Ausführung aller Dachdecker- und Klempnerarbeiten Baesweiler, Tel.: 02401/52185 oder 0178/8587755</p> <p>Bedachung Langohr GmbH Fachbetrieb für Dach und Wand, Dachstuhl, Holzbau u. Innenausbau Tel.: 02405/93809, Fax: 02405/94559 E-Mail: info@langohr-bedachungen.de</p> <p>Dachtechnik Meinolf Meisterbetrieb für Dach und Wand, Abdichtungen u. Klempnerarbeiten Würselen, Tel.: 02405/88399</p>	<h3 style="text-align: center;">Glas</h3> <p>Glas Thoma, Inh. Guido Mickisch Schweilbacher Str. 17, Würselen Tel.: 02404/97575 od. 62098 www.glas-thoma.de info@glas-thoma.de</p>	<h3 style="text-align: center;">Terrassendach</h3> <p>Indoor Ausstellung in der Euregio moderne Aluminium Terrassendächer & Glasschiebetüren, Zertifiziert ISO 9001:2015 & EN 1090-3 EXC2</p> <p>Wintergarten-Solution Satzkowski 02404/5965001/ www.wintergarten-firma.de</p>	<h3 style="text-align: center;">Tischler/Schreiner</h3> <p>Sascha Sauer – Ihr Tischler Fenster – Türen – Böden – Innenausbau – Reparaturen – Design-Böden www.saschasauer.de Ausstellung: Tel.: 02405/898864</p>
<h3 style="text-align: center;">Das Dusch-WC</h3> <p>Reinigung ohne Papier Wohlthuender Duschstrahl Einfache Bedienung Sehen Sie selbst www.sauberpo.de</p>	<h3 style="text-align: center;">Heizung-Sanitär</h3> <p>Bresser GmbH Installation, Gas-/Heizungsbau, Planung und Ausführung 52477 Alsdorf, Burgstr. 38, Tel.: 02404/21272</p> <p>Sanitär · Heizung · Planung Emunds St.-Jöris-Str. 42, 52477 Alsdorf Tel.: 02404/97575 od. 62098 Fax: 02404/97576 od. 68761</p>	<h3 style="text-align: center;">Hausmeisterdienst</h3> <p>Aretz Objektservice Objektpflege, Reinigungsleistungen, Instandhaltungen, Gartenarbeiten 0151/56312917 info@aretz-objektservice.de</p>	<h3 style="text-align: center;">Wintergarten</h3> <p>Große indoor Ausstellung in Alsdorf/Aachen Wintergarten mit modernen Glasschiebetüren sowie Alu-Schiebetüren mit Iso-Glas u. v. m. Zertifiziert Iso 9001:2015 & EN 1090-3 EXC2</p> <p>Wintergarten-Solution Satzkowski 02404/5965001/ info@wintergarten-solution.de</p> <p>Magney FE-RO-MA GmbH Wintergärten Überdachungen aus Alu und passende Beschattungsanlagen zertifizierte Fertigung eigene Montage große Ausstellung in Würselen (K30) www.magney.de Würselen, 02405/3655</p>
<h3 style="text-align: center;">Fenster/Türen</h3> <p>Magney FE-RO-MA GmbH Beratung, Planung, Montage u. Service Fenster Rollläden Markisen Haustüren Vordächer u. Reparaturen www.magney.de Würselen, 02405/3655</p>	<h3 style="text-align: center;">Markisen</h3> <p>Große indoor Ausstellung an Markisen Spezialmarkisen mit Sondergröße für Wintergarten-Terrassendach-Terrasse-Fenster</p> <p>Freistehende Markisenüberdachungen Wintergarten-Solution Satzkowski 02404/5965001/ info@wintergarten-solution.de</p>		